

Hessentag in Bildern

So waren der Donnerstag und Freitag: Schnappschüsse vom Landesfest

Mit einem kräftigen Regenschauer und Gewitter ging es am Freitagmorgen zunächst los, doch das Wetter fing sich schnell wieder und es wurde so sonnig und warm wie es die Besucher bislang vom Hessentag gewöhnt sind.

Der Brückentag ermöglichte es vielen Menschen, auf das Landesfest zu fahren und die vielen zumeist kostenlosen Angebote zu nutzen. Wir blicken zurück auf zwei Tage voller Musik, Sport, Kunst, Tanz und Promi-Auftritte.

Fotos: Schilling, Rösner, Renner, Hoffmeister



Theater

Auf der Radio-Bob-Bühne zeigten Darsteller des People's Theater aus Offenbach (Main) eindrucksvolle Stücke zum Thema Toleranz und Ausgrenzung.



Mal Regen, mal Sonne

Barbara und Peter Gerhold aus Korbach verfolgten eine Theateraufführung. Mit ihrem Schirm in Regenbogen-Farben waren sie für eine Schauer gewappnet. Sie benutzten ihn dann aber als Sonnenschirm.



Gospel Night

Große Gefühle und Gospel-Power: Das Publikum erlebte einen mitreißenden Abend in der Nikolaikirche mit dem Landesgospelchor Get up! aus Kassel, dem 150Ps-Gospelchor Battenberg, Joy&Glory Bad Arolsen (Foto) und dem ProGoChor aus dem Kirchenkreis Twiste-Eisenberg.



Liebeslieder

Liebeslieder ganz unterschiedlicher Natur hat das Vocalensemble „d´aChor“ auf der Bühne des HVT-Zeltes präsentiert. Die Palette reichte von Grönemeyers „Mambo“ über das mittelalterliche „Von Lieb´ bin ich umfangen“ bis zum Elvis-Klassiker „Can´t stop falling in love with you“. Der Chor hatte sich 2013 in Goldhausen gegründet.



International

International und musikalisch: Die Singenden Frauen mit Nachwuchs gaben am Café der Kulturen unter der Waldeccia am Bonhage-Museum ein Konzert in festlicher Tracht. Dazu gab es Köstlichkeiten aus Russland und Kasachstan. Heute gibt es orientalische Spezialitäten.

Foto: Marianne Dämmer



Kurioser Hut

Im Künstlerdorf gebastelt und direkt aufgesetzt: Besucherin Heike Kreutzer schützte sich mit dieser kreativen Kopfbedeckung vor der Sonne.



Hambüchen

Mit dem früheren Olympiasieger im Kunstturnen, Fabian Hambüchen (links), hat Ministerpräsident Volker Bouffier über die Zukunft des Landes diskutiert. Nach dem Ende seiner sportlichen Karriere studiert Hambüchen in Köln und baut in Wetzlar ein Haus.



Zünftige Blasmusik

Liebhaber böhmischer und Egerländer Blasmusik kamen bei einem Konzert des Musikvereins Rhena unter der Leitung von Jürgen Klingelhöfer (Bild) im Weindorf auf ihre Kosten. Rund zwei Stunden lang begeisterte das Ensemble seine Fans mit Blasmusik auf hohem Niveau.



Raus aus dem Trubel

Etwas Entspannung im Trubel des Hessentags: Das bietet die zur „Klangkirche“ umfunktionierte Korbacher Kilianskirche. Auf bunten Sitzsäcken kann man beruhigenden Klängen, Hörspielen oder Orgelmusik lauschen. „Wir gehen von bisher 32 000 bis 35 000 Besuchern der Klangkirche aus“, sagt Pfarrer Deiter Dersch. Unser Bild zeigt Carolin Simons und Finja Zimmermann.

Musikschule

Mit „Trumpet Voluntary“ haben rund 40 Bläser und Streicher des Vor-Orchesters der Musikschule Bad Arolsen ihr Konzert im Garten der Korbacher Musikschule begonnen. Unter der Leitung von Thomas Henze begeisterten die Musiker ihr Publikum auch mit „Banana Boat“ und dem „Entertainer“. Einige Regentropfen steckten die Musiker weg.



Schach

Während die Besuchermassen durch die Hessentagsstraße strömten, nahmen sich Nick Schmidt aus Rhena und Pierre Wenner aus Oberburg am Donnerstag Mittag im Sport- und Jugenddorf die Muße, um unterm schattigen Zelt eine Partie Schach zu spielen.